

Berlin, den 21. September 1925.

NW 7, Charlottenstr. 41.

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

Die Mittel, die das Reich der Zentraldirektion für 1925 zur Verfügung gestellt hat, reichen für die Herausgabe und Drucklegung ihrer diesjährigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen nicht aus. Es handelt sich insbesondere um die Folioserie der Scriptorum Bd. XXX, und um zwei Bände Diplomata Lothars III von Supplingenburg und Heinrichs III. Alle diese Bände sind in Druck und sollen im Laufe dieses Jahres herausgegeben werden. Die Honorare kann die Zentraldirektion zum Teil übernehmen, aber für die Druckkosten, (ca. 500 Bogen), ist ein Zuschuss von insgesamt 9.500.-M erforderlich.

*4 M Siegmund
wollen mir 500 Bogen
haben u. auf jeden Fall
auf mein Mandat
mir Dank sagen - von
Legat (Königswald)
gefordert.*

Jch bitte, unter Bezugnahme auf die Rücksprache zwischen Ministerialrat Donnervert und Geheimrat Siegmund, mir diesen Betrag aus den Mitteln der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft geneigtest zur Verfügung stellen zu wollen.

Kampfs. ab 29. 9. 25

Jn Reinschrift gez. Kehr.

An die

Notgemeinschaft der
Deutschen Wissenschaft,

Berlin C 2

1 451,-- RM Uebertrag

121,50 " Vergütung für Oktober 1925 an Herrn Dr. Ernst Hoffmann, Berlin-Steglitz, Schönebergerstr. 1a. Dieser wird den Betrag dort abheben,

120,50 " Vergütung für Oktober 1925 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben,

300,-- " Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post,

22,-- " an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Ueberweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494,

139,80 " an denselben als Vergütung einschließlich 35 RM für Schreibhilfe und 4,80 M für bare Auslagen in der Zeit vom 1. Juli bis 25. September 1925 durch Ueberweisung auf das vorbezeichnete Konto.

zus. 2 154,80 RM

gez. Kehr.

Die zu a) aufgeführten Beträge sind am 28. 9. 25

" " b) " " " " 30. 9. 25

den Empfängern gezahlt bzw. überwiesen worden.

Berlin, den 30. September 1925

Kasse der Berliner Beamten-Vereinigung.

J. Müller
Berliner Beamten-Vereinigung
Berlin W. 9.
Linkstr. 83/84